

Auswertungsbericht Internet-Umfrage 2006 über die Schweizerische Gesellschaft für Ernährung und ihre Leistungen

Bevor die wichtigsten Resultate der Internet-Umfrage in zusammengefasster Form aufgeführt werden, möchten wir uns noch einmal bei allen Teilnehmenden ganz herzlich für ihre Mitwirkung bedanken.

Zusammenfassung

Zusammenfassend hat die Umfrage ergeben, dass die SGE-Mitglieder mit den Leistungen der SGE grundsätzlich sehr zufrieden sind. Die Vereinigung hat sowohl bei ihren Mitgliedern wie auch bei den Nichtmitgliedern ein gutes Image. Aufgrund der detaillierten Ergebnisse und der zahlreichen offenen Bemerkungen und Verbesserungsvorschläge können die Leistungen zukünftig noch besser den Bedürfnissen der Mitglieder angepasst werden. Die SGE ist bemüht, ihr gutes Image weiterhin aufrechtzuerhalten.

Rahmenbedingungen

Die Internet-Umfrage wurde auf der Website der SGE in der Zeitperiode vom 24. April bis zum 15. Juni 2006 durchgeführt (www.sge-ssn.ch). Sie setzte sich zusammen aus einem Fragebogen für SGE-Mitglieder und einem Fragebogen für alle anderen ernährungsinteressierten Personen (Nichtmitglieder der SGE). Die Teilnehmenden hatten die Möglichkeit, den Fragebogen auf Deutsch oder Französisch auszufüllen.

Teilnehmende

Insgesamt haben 1'794 Personen an der Internet-Umfrage der SGE teilgenommen. 81% haben den Fragebogen auf Deutsch ausgefüllt und 19% auf Französisch. Die 1'794 Personen setzen sich zusammen aus 631 SGE-Mitgliedern (35%) und 1'163 Nichtmitgliedern (65%); 80% der Teilnehmenden waren Frauen und 20% Männer. Unter den teilnehmenden Nichtmitgliedern haben 39 Personen (3% der Nichtmitglieder) die Zeitschrift für Ernährung TABULA abonniert.

	Sprache		Total
	Deutsch	Französisch	
SGE-Mitglieder	536 85%	95 15%	631 35%
Nichtmitglieder	924 79%	239 21%	1'163 65%
Total	1'460 81%	334 19%	1'794 100%

Tabelle 1: Teilnehmende nach Mitgliedschaft und Sprache

Image

Das Image der SGE wurde von den Teilnehmenden grundsätzlich positiv bewertet. Auf einer Skala von eins (= sehr schlecht) bis fünf (= sehr gut) wurde das Gesamtbild der SGE von

den SGE-Mitgliedern mit einer Note von 4,16 (Mittelwert) und von den Nichtmitgliedern mit einer Note von 4,13 (Mittelwert) bewertet. Der Mittelwert (arithmetisches Mittel) entspricht dem Durchschnitt aller Merkmalsausprägungen. In Abbildung 1 ist erkennbar, wie stark die Teilnehmenden verschiedenen Charakteristika und Eigenschaften der SGE zustimmten. Eins bedeutet, sie stimmten der Aussage überhaupt nicht zu, und fünf bedeutet, sie stimmten der Aussage voll und ganz zu.

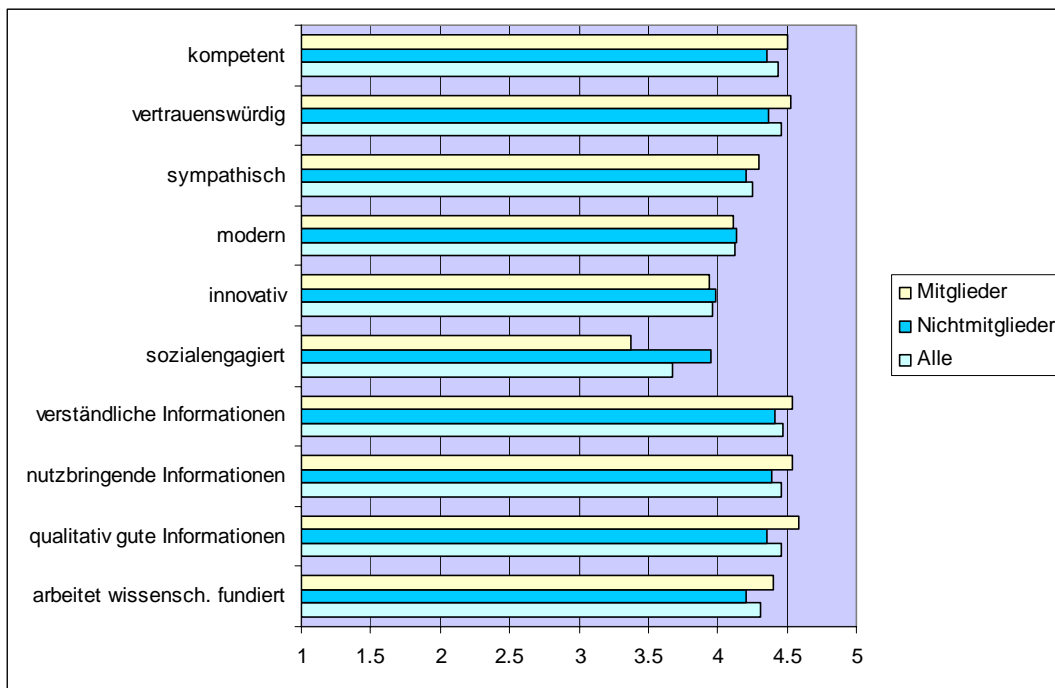


Abbildung 1: Image der SGE

Wie in der Abbildung 1 ersichtlich ist, stimmten sowohl SGE-Mitglieder als auch Nichtmitglieder den Aussagen zu, dass die SGE eine kompetente und vertrauenswürdige Organisation ist, welche verständliche, nutzbringende und qualitativ gute Informationen anbietet. Im Vergleich zu den anderen Aussagen konnten die Mitglieder die Aussage, dass die SGE sozialengagiert ist, am wenigsten bejahen. Es fällt auf, dass zwischen den Bewertungen der Mitglieder und der Nichtmitglieder nur minimale Unterschiede bestehen.

SGE-Mitglieder

54% der SGE-Mitglieder nutzen ihre Mitgliedschaft sowohl zu beruflichen als auch zu privaten Zwecken. 29% nutzen die Mitgliedschaft ausschliesslich beruflich und die restlichen 17% ausschliesslich privat.

Das kostenlose Abonnement an die Zeitschrift für Ernährung TABULA, welches in der SGE-Mitgliedschaft enthalten ist, wird als wichtigster Vorteil der Mitgliedschaft empfunden. Es wird mit einem Mittelwert von 4,54 als sehr wichtig erachtet. Auch die Gratisexemplare aller SGE-Neuerscheinungen werden sehr geschätzt. Das Mitspracherecht an der Mitgliederversammlung wird hingegen als weniger wichtig beurteilt (vgl. Abbildung 2). Damit lässt sich zum Teil erklären, warum jeweils nur sehr wenige Mitglieder an den Mitgliederversammlungen der SGE teilnehmen. Andere Gründe sind: keine Zeit und kein Interesse. 64% der befragten



SGE-Mitglieder nehmen nie an Mitgliederversammlungen teil, 25% nehmen selten teil und nur 11% geben an, regelmässig daran teilzunehmen.

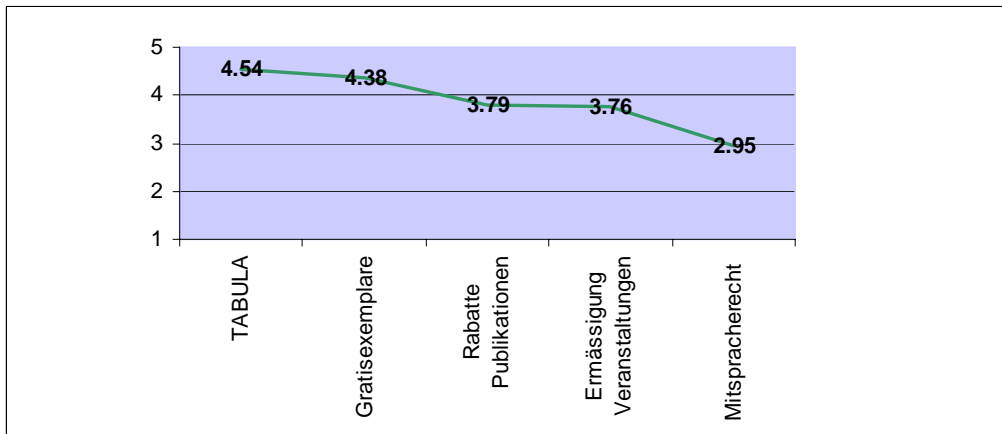


Abbildung 2: Wichtigkeit Vorteile bei SGE-Mitgliedschaft

Die verschiedenen Leistungen der SGE wurden von den SGE-Mitgliedern mit wenigen Ausnahmen als gut bis sehr gut bewertet. An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass die verschiedenen Leistungen der SGE von einer jeweils unterschiedlichen Anzahl Personen bewertet wurden (nämlich nur von denjenigen, denen die entsprechende Leistung bekannt war). Die beste Note mit einem Mittelwert von 4,48 erzielte die Lebensmittelpyramide. Kurz darauf folgt mit einem Mittelwert von 4,31 die Zeitschrift für Ernährung TABULA. Auch das Projekt „Fast Food und Gesundheit“ (Mittelwert 4,20) und der Informationsdienst für Ernährungsfragen Nutrinfo (Mittelwert 4,19) schneiden gut ab. Die detaillierten Befragungsergebnisse zu den einzelnen Leistungen werden in die Verbesserung der einzelnen Dienstleistungen einfließen.

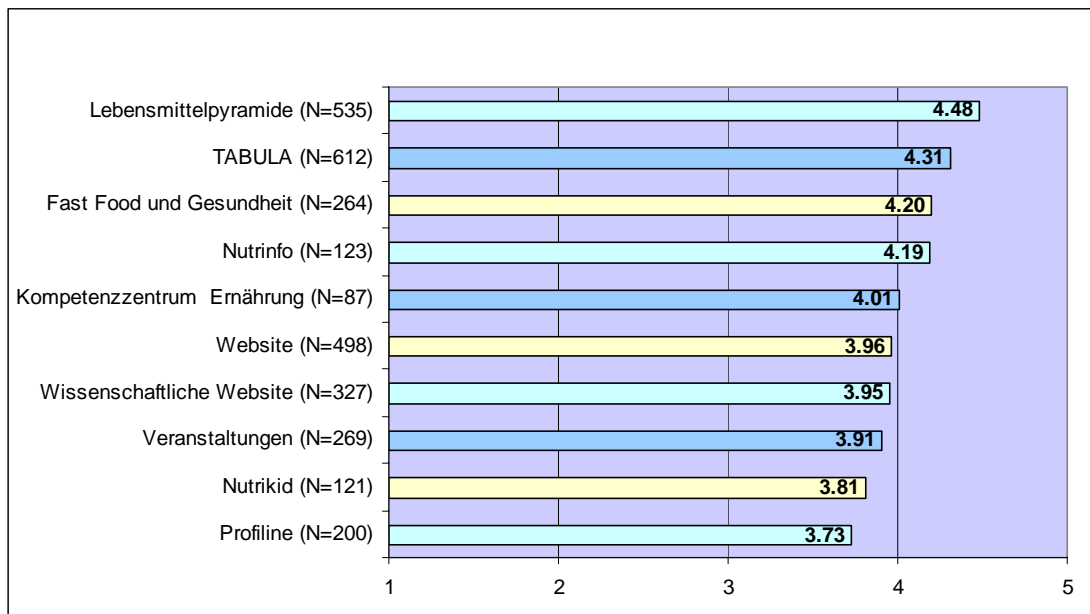


Abbildung 3: Bewertung der SGE-Leistungen durch SGE-Mitglieder

Nichtmitglieder

Die Bekanntheit der verschiedenen Leistungen der SGE bei den Nichtmitgliedern fiel sehr unterschiedlich aus (vgl. Abbildung 4).

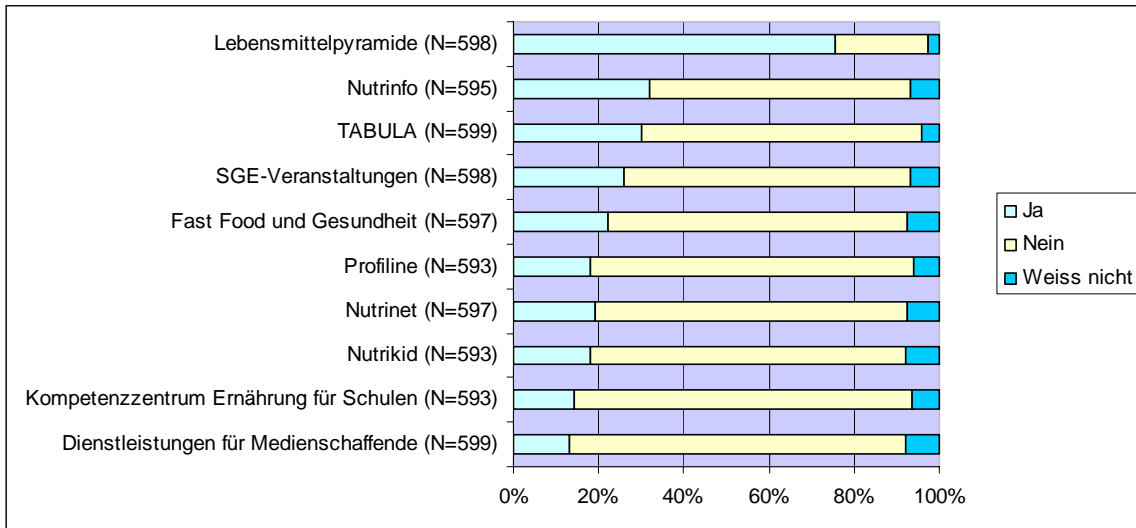


Abbildung 4: Bekanntheit der SGE-Leistungen bei Nichtmitgliedern

Die Lebensmittelpyramide ist 76% der Teilnehmenden ein Begriff. Der Informationsdienst für Ernährungsfragen Nutrinfo, die Zeitschrift für Ernährung TABULA und die Veranstaltungen der SGE sind ungefähr einem Drittel bekannt. Die restlichen Leistungen sind bei weniger als 20% der Teilnehmenden bekannt (vgl. Abbildung 4). Da sämtliche Besucher der SGE-Website an der Umfrage teilnehmen konnten, erstaunt es wenig, dass einige Leistungen einen solch tiefen Bekanntheitsgrad aufweisen. Die mangelnde Bekanntheit ist insbesondere beim Beratungsprogramm zur Gewichtsreduktion Profiline[®], beim Netzwerk Ernährung und Gesundheit Nutrinet, bei den Medien zur Ernährungserziehung Nutrikid[®], beim Kompetenzzentrum Ernährung für Schulen sowie bei den Dienstleistungen für Medienschaffende umso verständlicher, als sich diese Dienstleistungen an sehr spezifische Zielgruppen richten.

Spendebereitschaft

Immerhin 15% der SGE-Mitglieder und 13% der Nichtmitglieder wären bereit, die SGE mit einer Spende zu unterstützen (vgl. Abbildung 5). Hier ist allerdings zu bemerken, dass die Frage nicht von allen Teilnehmenden beantwortet wurde.

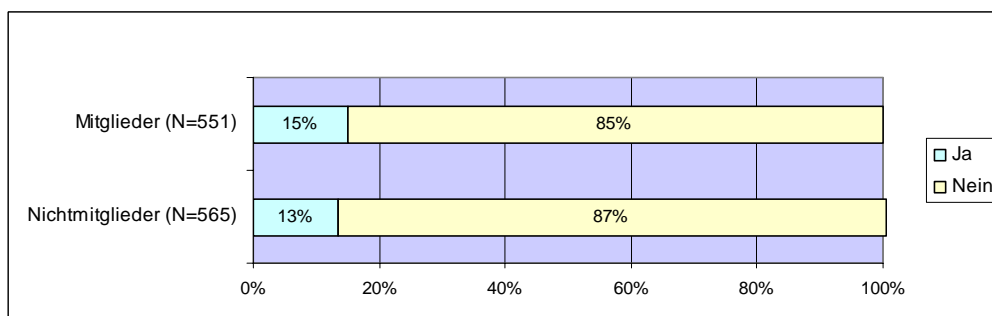


Abbildung 5: Spendebereitschaft der SGE-Mitglieder und der Nichtmitglieder